

Verkaufe tolle mit Papieren an...
 9 Jahre, 145...
 im Arabe...
 Mähne...
 94/29635...
 ntermix-...
 entwurm...
 Krankheit...
 kaufen. S...
 t geritten...
 ich auf H...
 n, rückwä...
 R...
 mail.de...
 melgest...
 verkaufe...
 sicher g...
 328;...
 99023...
 ine 11...
 ne 11...

Verkaufe aus persönlichen Gründen meine 13-Jährige bildhübsche Holsteiner Stute. Sie ist international bis 2** S geritten und belegte erst letztes W...

Nachwuchspferd Aus Zeitmangel 3 1/2 jähriger, typvoller Warmblutwallach mit sehr schönen GGA und solider Grundausbildung - seinem Alter...

Wir verkleinern unseren Bestand! Der Pferdehof Eichenland hat verschiedene Pferde zu verkaufen. Alle Pferde sind regelmäßig geimpft, entwurmt...

Großrahmiger schwingvoller Wallach mit guten GGA, viel Takt und Schwung. Rubinstein-Abstammung. Solides Dressurpferd. Brav im Umgang und im Gelände. Preis: 10 000 VB. Tel. 0160/2228344

Verkaufe aus persönlichen Gründen meine 13-Jährige bildhübsche Holsteiner Stute. Sie ist international bis 2** S geritten und belegte erst letztes W...

Nachwuchspferd Aus Zeitmangel 3 1/2 jähriger, typvoller Warmblutwallach mit sehr schönen GGA und solider Grundausbildung - seinem Alter...

Wir verkleinern unseren Bestand! Der Pferdehof Eichenland hat verschiedene Pferde zu verkaufen. Alle Pferde sind regelmäßig geimpft, entwurmt...

Großrahmiger schwingvoller Wallach mit guten GGA, viel Takt und Schwung. Rubinstein-Abstammung. Solides Dressurpferd. Brav im Umgang und im Gelände. Preis: 10 000 VB. Tel. 0160/2228344

Verkaufe aus persönlichen Gründen meine 13-Jährige bildhübsche Holsteiner Stute. Sie ist international bis 2** S geritten und belegte erst letztes W...

Pferdebörse
 www.pferdeboerse-online.de

Der Pferdetest

Die PFERDEBÖRSE fühlt Pferdeverkäufern auf den Zahn: Zusammen mit einem Profi fahren wir vor Ort und beurteilen ein Pferd, das zum Verkauf steht. Hält es, was die Annonce verspricht? Wie rittig ist das Pferd? Ist es seinen Preis wirklich wert?



PFERDEBÖRSE-Testerin Annette Stevenson, 43, ist Dressurausbilderin bis zur Hohen Schule. Sie leitet die „Reiter-academie Stevenson“ in Oberdingen.

Das Verkaufspferd



Die Beschreibung

Zum Verkauf steht die 10-jährige Haflinger Staatprämienstute Novita. Mit der Topnote 8,32 siegte sie in der Stutenleistungsprüfung. Sie soll sich gut unterm Sattel sowie im Umgang mit Kindern machen. Sie ist abzugeben, weil ihre Züchterin von ihr genügend Nachzucht hat und Platz auf ihrem Gestüt braucht.

Der Kontakt am Telefon

„Novita ist tragend und wird voraussichtlich im April fohlen“, lautet die überraschende Auskunft. Denn dass die Staatsprämienstute Mutter wird, ist der Verkaufsanzeige aus dem Internet nicht zu entnehmen. Stattdessen gibt es einen Hinweis auf die gestütseigene Homepage, die Auskunft über Novitas Leistungen und ihre Abstammung gibt. Auch sind Reitbilder der hübschen Stute eingestellt, die in der Stutenleistungsprüfung glänzend mit der Note 8,32 abschneidet. Außerdem wurde Novita in Baden-Württemberg zweimal Landessiegerstute und einmal Landesreservesiegerstute älterer Stuten.

„Daher wäre es schade, wenn Novita ganz aus der Zucht rauskäme“, sagt die Züchterin am Telefon. „Doch ist es mir vor allem wichtig, dass Novita in

gute Hände kommt und gut zu ihrem neuen Besitzer passt.“ Wer die tragende Zuchtstute erwirbt, muss ihr Fohlen jedoch mit in Kauf nehmen – eine Sache, die gut überlegt sein sollte (siehe hierzu Kasten Seite 27).

Was wir als erstes sehen

Die Leiterin des Haflingergestüts empfängt uns am Tor und führt uns auf den gepflegten Hof. Novita steht im Fress-Stand des Aktivstalls, kaut Silage und kümmerst sich nicht um uns. Erst als ihre Züchterin auf den Futtertrog klettert, tritt Novita wohlgezogen nach hinten und lässt sich gelassen das Halfter überstreifen. Es scheint sie nicht zu ärgern, dass wir sie beim Fressen gestört haben.

Sie besitzt eine weißblonde lange Mähne mit einem dichten Schopf, dazu einen schmalen Keilstern. Der Schweif ist akku-

rat geschnitten, und das ganze Pferd strahlt vor Sauberkeit. „Ich habe Novita gestern mit Spülmittel gewaschen“, verrät die Züchterin ihren Kniff. „Da wir fast täglich ins Gelände gehen, sind wir auf ein gut verträgliches und wirksames Waschmittel angewiesen, was bezahlbar ist.“ Die Spüli-Kür hatte Erfolg, denn heller und lockerer könnte Novitas Langhaar auch mit teurer Pferde-Spezialpflege kaum fallen. Während die Züchterin von der hauseigenen Stutenmilchproduktion erzählt, freunden wir uns mit Novita an, die sich behaglich streicheln lässt und dabei vertrauensvoll ihre Augen mit den blonden Wimpern schließt.

Wie das Pferd gehalten wird

Auf dem Haflingergestüt stehen zahlreiche Blondinen, überwacht von zwei Kerlen, den beiden gekörnten Zuchthengsten. Weil sich die Herren nicht grün sind, müssen sie getrennt in möglichst weit voneinander entfernten Paddockboxen leben.

Die Stuten und der durch das Winterfell wuschelige Nachwuchs leben in einem geräumigen Aktivstall. In ein paar Tagen sollen die jungen Hengste ausziehen: Sie werden geschlechtsreif, müssen daher von den Stuten getrennt werden und dürfen ihre weitere Jugend auf einer großen Hengstkoppel verbringen.

Ab einem Alter von vier Wochen werden die Saugfohlen tagsüber von ihren Müttern getrennt, damit deren Milch für die hauseigene Stutenmilchproduktion zur Verfügung steht. Damit Mütter und Fohlen dennoch den ganzen Tag über Sicht- und Körperkontakt haben, sind die beiden Stallbereiche le- ▶

Guten Tag: Die hübsche Novita riecht in die Kamera.



So testen wir Pferde

■ **Potenzieller Kandidat für den Test ist jedes per Zeitung, Magazin oder im Internet angebotene Pferd. Der Verkäufer weiß nicht, dass ein Pferdeborse-Team zu Besuch kommt.**

■ **Der Test spiegelt die Situation eines Interessenten, der das Verkaufspferd zum ersten Mal sieht und prüft.**

■ **Der Kauftest kann nicht die tatsächliche Gesundheit eines Pferds beurteilen und ersetzt nicht die Ankaufuntersuchung.**

Sie finden hier Tipps, worauf Sie vor dem Kauf eines Pferds achten müssen. Falls Sie fündig werden sollten: Nutzen Sie einfach das Gratisformular für den Kaufvertrag auf Seite 58.

diglich durch Eisenstangen (siehe Foto Seite 27 oben rechts) von einander getrennt. Der Melkstand liegt mitten im Laufstall, so dass auch dort eine Kontaktaufnahme zwischen Stute und Fohlen jederzeit möglich ist. Während der Trennung trinken die Fohlen Wasser, fressen Kraftfutter und Heu. „Das schadet ihnen nicht“, hat die erfahrene Züchterin beobachtet. „Unsere Fohlen werden so sogar selbstständiger und selbstbewusster, als wenn sie ständig an ihrer Mama kleben.“

Novita (links) ist verladefromm und betritt den Hänger gelassen am langen Strick – auch ohne Lockmittel.

Wie gut ist die Abstammung?

Novita ist eine 100prozentige Haflingerstute ohne Araberblut. Über ihren Vater Amethyst van de Heksenketel stammt sie von dem bekannten Vererber Amadeus ab. Der war Weltsiegerhengst 1995 und ist ein Sohn des Afghan II (Weltsieger 1990). Ihre Mutter Norena, die ebenfalls auf dem Gestüt lebt, ist eine Tochter des Elitehengstes Nordstern und Enkelin von Nerz.

Was sagt das Exterieur aus?

Bei der hochprämierten Zuchtstute sitzt alles da, wo es hin gehört. Novita ist ein moderner Sporthaflinger, der einen edlen Kopf mit lieben, ruhigen Augen besitzt. Nur die leicht gespaltene Kruppe erinnert an das ehemalige robuste Bergpferd.

Die Stute hat klare, gut ausgeprägte Gelenke ohne eine Spur von Schwammigkeit, dazu gesund wirkende, gepflegte Hufe, die alle vier für Geländeeritte beschlagen sind. Obwohl Novita mit zehn Jahren bereits sieben Fohlen auf die Welt gebracht hat, sieht man es ihr nicht an: Im Gegensatz zu vielen an-

deren oft genutzten Zuchtstuten ist Novita gut im Futter; ihr Rücken ist nicht eingefallen. „Natürlich hat sie nicht die Muskulatur eines Sportpferds“, stellt Annette Stevenson fest. „Sie wirkt aber kerngesund und den Umständen entsprechend fit.“ Krank war Novita laut ihrer Züchterin nur zweimal: Verdorbenes Stroh bescherte der Stute eine Kolik; das andere Mal litt sie unter einer Gebärmutterentzündung – beides ohne Folgen.

Was man beim Satteln merkt

Umgänglicher als Novita kann man sich ein Pferd nicht wünschen. Sie lässt sich überall an-



Novita lässt sich überall anfassen (links). Ihre Mutter Norena (Mitte) steht ebenfalls auf dem Gestüt. Der blonde Nachwuchs (links) von Novita und ihren Stallgenossinnen drängt sich am Zaun des weitläufigen Aktivstalls.

fassen, sogar am leicht gefüllten Euter. Sie zu putzen macht Spaß. Auch die Hufe gibt sie ohne Zögern. Fremde Menschen scheinen sie nicht zu stören. Ebenso wenig stört sie der eine Hengst des Hauses, in dessen Nähe die Stute angebunden ist, und der Novita erfreut anwiehert.

Beim Satteln bleibt die Stute artig stehen – auch beim Anlegen des Schweifriemens. Das ist ein Ausrüstungsgegenstand, vor dem manche Osteopathen warnen. „Wir statten unsere Stuten nur kurzzeitig damit aus, wenn sich ihre Sattellage durch die Trächtigkeit verändert“, erklärt Novitas Besitzerin und Züchterin. „Dabei achten wir darauf, ob die Pferde damit klar kommen. Wehrt sich ein Pferd, finden wir eine andere Lösung.“

Da ein Wolkenbruch den Reitplatz unter Wasser gesetzt hat, geht es per Pferd und Hänger zur nächsten Reithalle. Da können wir gleich sehen, wie sich Novita beim Verladen benimmt. Es klappt wunderbar: Novita betritt den Pferdeanhänger ganz selbstverständlich, während ihre Stallgenossin Ninja – die Novita begleiten soll – erst mit Kraftfutter gelockt werden muss. „Wie ihr Sohn“, lacht die Züchterin. „Der muss auch immer mit Futter überredet werden.“ Besagten Sohn – einer der beiden Zuchthengste des Gestüts – kennen wir schon von seinem freundlichen Wiehern nach No-

vita, als sie geputzt wurde. Ninja selbst ist dreifache Hengstmutter, da sieht ihr ihre Züchterin die kleinen Starallüren nach.

Wie rittig ist das Pferd?

Die Fahrt zur Reithalle verläuft ruhig. Dort angekommen, ist Novita am Hals recht nass. „Sie schwitzt immer im Hänger“, sagt ihre Züchterin, die dafür auch keine Erklärung hat. Schließlich ist Novita im Hänger die Gelassenheit in Pferdegestalt. Das Abladen der Pferde

funktioniert ebenso gut wie das Verladen. Beide lassen sich friedlich trennen, und alle klappern zur Reithalle. Unter ihrer Besitzerin zeigt sich Novita zufrieden und locker. Besonders fällt ihr raumgreifender Schritt auf. „Dafür bekam sie auch eine 9er Note“, erzählt die Züchterin. Novita steht permanent und sicher am Zügel und kaut dabei sanft auf dem Gebiss. Sie geht taktrein und losgelassen. Ihr Blick ist wach, aber ruhig. Ein fremder Wallach, der durch die Halle trabt, interessiert sie nicht weiter. Unter Annette Stevenson

dagegen zackelt Novita die erste Runde. „Das lag aber nicht am Pferd“, sagt die Dressurausbilderin, die sich vorher auf die etwas triebige Ninja geschwungen hatte. „Ich hatte mich bei Ninja so auf Treiben eingestellt, dass ich Novita zunächst zu stark antrieb. Das war unnötig, weil sie sehr gehfreudig ist.“ Nachdem sich die PFERDEBORSE-Testerin eingefühlt hat, harmonisiert sie mit Novita. Die geht butterweich am Zügel und lässt sich in allen Gangarten bequem sitzen. Dazu zeigt sie Ansätze zu Seitengängen. „Sie ist auf E-/A- ▶

Info: Kauf einer tragenden Stute

Eine Zuchtstute stellt hohe Ansprüche an ihre Haltung. Der Kauf eines trächtigen Pferds erfordert daher eine Menge Fachwissen, zahlreiche Vorbereitungen und birgt oft ungeahnte Kosten.

Eine tragende Stute passt nicht in jeden Stall; selbst Offenstall-Betreiber lehnen es oft ab, plötzlich eine Stute mit Fohlen in der Einstellherde zu haben. Sie müssen sich vor dem Kauf daher einiges fragen, sollten Sie sich plötzlich in eine trächtige Stute verlieben: Können Sie ihr vor und nach der Geburt eine optimale Haltung und Fütterung bieten? Dem Fohlen eine gesunde Aufzucht? Können Sie auf das Reiten der tragenden Stute verzichten, wenn Sie doch ursprünglich ein Reitpferd kaufen wollten? Möchten Sie das Fohlen behalten oder verkaufen? Wenn Sie es behalten wollen: Können Sie es erziehen und finanzieren? Eine tragende Stute im Pensionsstall bedeutet in

der Regel mindestens 100 Euro Mehrkosten monatlich; vor der Geburt kommen weitere Kosten durch Spezialfutter (Mineralien) für tragende Stuten ab dem 10. Monat dazu; nach der Geburt Kosten für den Tierarzt (Mutter- und Kind-Check). Die Stute braucht zur Geburt eine geräumige Abfohlbox; nach der Geburt gehören Stute und Fohlen idealerweise in einen Laufstall, möglichst mit anschließender Koppel. Das stärkt Hufe, Beine, Bänder, Sehnen und Lunge des Fohlens und verhindert halbtungsbedingte Erkrankungen, etwa erworbene Sehnenstanzfüße. Fohlen sollen immer in der Herde und mit anderen Fohlen aufwachsen, damit sie korrektes Sozialverhalten lernen.

